



**under construction**

**das mädchen von spinges**

**symbolfigur und nützliche heldin  
in der tiroler erinnerungsmaschinerie**

vortrag der historikerin  
margareth lanzinger

freitag 19. juni 20 uhr  
gemeindemuseum absam



**legenden** Katharina Lanz ist in Tirol ein Emblem, auf das sich alles projizieren lässt, was das Land gerne über sich selbst erzählen möchte: Mut, Opferbereitschaft, Wehrhaftigkeit, Gottesfurcht etc. Dieses »Mädchen von Spinges« steht wie kaum eine andere Gestalt für den alpenländischen Heroismus, den Tirol seit dem 19. Jahrhundert mit fast religiöser Beharrlichkeit produziert. Dass dabei historische Genauigkeit oft hinter symbolische Verwertbarkeit zurücktritt, gehört zum Wesen solcher Held(inn)enlegenden. **mistgabelauffriedhofsmauer** Im Jahr 1797 soll die junge Katharina Lanz bei einem Gefecht, das gerne zur »Schlacht von Spinges« veredelt wird, mit einer Mistgabel französische Soldaten zurückgeschlagen und die Tiroler Verteidiger angeführt haben. Ob sie tatsächlich in jener heroischen Form kämpfte, wie spätere Darstellungen behaupteten, bleibt fraglich. Zeitgenössische Quellen sind kaum vorhanden, die späteren Ausschmückungen waren dafür umso üppiger. Das Entscheidende ist ohnehin nicht die Realität der Katharina Lanz: Tirol brauchte Heldinnen, aber nur eine bestimmte Art von ihnen. Denn die Geschichte Tirols kennt auffallend viele kämpfende Frauenfiguren. Frauen, die Gewehre tragen, Fahnen schwingen, Barrikaden verteidigen oder Verwundete aus dem Feuer ziehen. Aber diese Frauen waren fast immer nur »nützliche Heldinnen«. Sie durften Symbol sein, solange sie Ausnahmen blieben. Sie durften inspirieren, solange sie keine Konsequenzen für die Gegenwart verlangten. Die kämpfende Frau ist in Tirol willkommen ... bevorzugt als Denkmal. **lanzinger** Margareth Lanzinger ist Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 16. bis 19. Jahrhunderts an der Universität Wien. 2021 hat sie zusammen mit Raffaella Sarti das Buch *Eine Löwin im Kampf gegen Napoleon? Die Konstruktion der Heldin Katharina Lanz* herausgebracht. Sie wird in ihrem Vortrag neben der Konstruktion der Legende vom »Mädchen von Spinges« auch auf die Erinnerungsmaschinerie und ihre Funktionsweise eingehen: Wie kommt sie in Gang und wie wird sie am Laufen gehalten ... **eintrittfrei**



GemeindeMuseumAbsam  
Im alten Gaslhaus Kirchenwirt  
bei der Pfarrkirche  
Walburga-Schindl-Strasse 31  
6067 Absam

[www.absammuseum.at](http://www.absammuseum.at)

Öffnungszeiten

Fr 18 – 19.30 h Sa und So 14 – 17 h

MuseumsVerein Absam  
Matthias Breit

14. juni 2026